

Weihnachtsflair mit Glitzerkaktus und Elfen

„Oh Kaktustraum, oh Kaktustraum, wie hell sind deine Lichter...!“ Die lustigen Kaktusleuchten mit Gedicht, die Schüler der Klasse 6 g nach einer Idee von Lehrerin Catherine Bongard aus Zeitungspapier und Kleister, Blumentopf und Lichterkette fertigten, waren der absolute Hit beim Adventsmarkt der Integrierten Gesamtschule Herzogenried (IGMH). „Wegen des Umbaus der Schule sollte der Adventsmarkt in diesem Jahr eigentlich ausfallen, doch das konnten wir vor allem unseren kleinen Schülern nicht antun“, so Orientierungsstufenleiter Rainer Mickelat. Und der Erfolg gab ihm recht. „Einen so großen Ansturm von Besuchern gab es noch nie.“

Von der ersten bis zur letzten Minute herrschte munteres Treiben bei dem Adventsmarkt in der Pausenhalle. An 30 Ständen boten Schüler aller Klassen vor allem Weihnachtsg Gebäck, aber auch selbstgemachte Adventskalender, Weihnachtskarten und viele andere schöne und nützliche Geschenke. Am Stand der Klasse 10 a gab es nicht nur leckere Gebäckspezialitäten, wie Sheqerpare aus Albanien – gebacken von Alba aus dem Kosovo. Es trat gar ein Nikolaus (Leonhard Adickes) auf.

Spenden für Hilfsprojekte

Ein Hingucker waren die zauberhaften Elfen aus bunter Wolle, die Schüler der Klasse 6 a von Lehrerin Martina Hafenstein gefertigt hatten. Der Erlös aus dem Verkauf des fantasievollen Christbaumschmuckes fließt in die Klassenkasse. Im Vorweihnachtstrubel dachten die Schüler auch an andere, denen es nicht so gut geht. Die 6 c sammelte Spenden für die Aidshilfe Mannheim. Die Klassensprecher der achten Klassen baten um Unterstützung für ein Kinderhilfsprojekt in Afrika. Das bunte Markttreiben wurde musikalisch umrahmt von der Kapelle Egerland Frankenthal, wie schon seit 23 Jahren. Die Schulband unter Leitung von Steffen Roskopf begeisterte mit

Bluesmusik, und das Bläserensemble spielte unter Leitung von Christoph Kaul weihnachtliche Klänge. „Neben dem Schwerpunkt Sport hat sich die IGMH in den letzten vier Jahren mit Musik ein zweites großes Standbein geschaffen“, berichtete Eva Brandenbusch, Leiterin des Fachbereichs Musik. Dank einer Kooperation mit der Musikschule wird in der IGMH während der Schulzeit Instrumentalunterricht angeboten. 170 Mädchen und Jungen nutzen das Angebot der Musikpädagogen, die in die Schule kommen. Vor drei Wochen hat das Streichorchester der 5 d mit dem Proben begonnen.

Beim „Eltern-Kennenlern-Nachmittag“ der fünften Klassen im Rahmen des Adventsmarktes überraschten sie Eltern und Geschwister mit einem außergewöhnlichen Konzert mit lustigen Instrumentalstücken, fröhlichem Gesang und dem Soloauftritt von Paul, einem begabten kleinen Gitarristen. Da war auch Orientierungsstufenleiter Mickelat begeistert – „nicht nur wegen der beachtlichen Leistung nach so kurzer Probenzeit, sondern vor allem wegen der erkennbaren Freude, mit der die Schüler gemeinsam musizierten“. Ein „großes Lob“ ging auch an die beiden Lehrerinnen Eva Brandenbusch und Katja Schüttler. -ost-



Mein kleiner grüner Kaktus – bei der Klasse 6 g mal etwas anders.

BILD: OST